



# DIENSTCHARTA

**2026**

# DZE Südtirol KDS

Dienstleistungszentrum für das Ehernamt  
Südtirol KDS



<b>Wer wir sind</b>	<b>3</b>
Unsere Identität	5
Unsere Mission – Unsere Werte	6
Satzungsgemäße Tätigkeiten	9
<b>Erbringung der Dienstleistungen</b>	<b>16</b>
Grundsätze	17
Zielsetzung der Dienstleistungen	19
<b>Dienstleistungen und Tätigkeiten</b>	<b>23</b>
<b>Zugangskanäle</b>	<b>45</b>

# WER WIR SIND

## DZE Südtirol KDS

Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS

# WER WIR SIND

DZE Südtirol KDS



**DZE Südtirol** KDS  
Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS

**Rechtssitz:** Rittnerstraße 33 B - 39100 Bozen

**Steuernummer:** 94139550217

**MwSt.-Nr.:** 03081120218

**Eintragung im RUNTS:** 7. April 2022, Nr. 27405

**Rechtspersönlichkeit:** Dekret 2179/2019 des Präsidenten der Autonomen Provinz Bozen.

**Akkreditierung:** für die Autonome Provinz Bozen am 16. April 2020

**Öffnungszeiten:** MO–FR: 09.00–13.00 | 14.00–18.00

Während der Winterperiode bis zum 31. März ist das DZE Südtirol auch samstags von 09.00–13.00 Uhr zugänglich.



0471 980 287



info@dze-csv.it



dze-csv@pec.it



www.dze-csv.it

# WER WIR SIND

## Unsere Identität



**DZE Südtirol** KDS  
Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS

- ❑ Ursprünglich war das DZE Südtirol eine Ehrenamtliche Organisation mit Rechtspersönlichkeit. Seit dem 05.04.2024 ist es eine Körperschaft des Dritten Sektors (KDS), weiterhin mit Rechtspersönlichkeit, die im Gebiet der Autonomen Provinz Bozen tätig ist.
- ❑ Das DZE Südtirol ist seit dem 7. April 2022 in der Sektion der Körperschaften des Dritten Sektors (KDS) des RUNTS eingetragen.
- ❑ Das DZE Südtirol besteht überwiegend aus Freiwilligenorganisationen, anderen Körperschaften des Dritten Sektors sowie Non-Profit-Organisationen und verfolgt bürgerschaftliche, solidarische und gemeinnützige Zwecke.



# UNSERE MISSION UNSERE WERTE

**DZE Südtirol KDS**

Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS



2023 war auch das Jahr der Anwendung und des Lebens mit unserem Leitbild des DZE – wir leben nun endlich alle überzeugt nach unserem Leitbild.

## Die Rolle und Aufgabe des DZE Südtirol

Wir sind der Bezugspunkt an der Seite des Ehrenamts und des Dritten Sektors\* – mit einem aufmerksamen Blick auf aktuelle Themen und einer zukunftsorientierten Vision.

Wir geben den gemeinsamen Interessen aller Körperschaften des Dritten Sektors eine Stimme, erleichtern deren Vernetzung und unterstützen sie mit Dienstleistungen, damit sie sich weiterentwickeln und sich selbstständig, mit Vertrauen und Kreativität der Verfolgung ihres eigenen Zwecks widmen können.

*\* Der Dritte Sektor ist in den Artikeln 4 und 62 des GvD Nr. 117/2017 definiert.*

# WER WIR SIND

## UNSERE WERTE



**DZE Südtirol** KDS  
Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS

### MENSCH- LICHKEIT

Durch unsere Herzlichkeit und unseren freundlichen Ansatz schaffen wir erfüllendere und tiefere Beziehungen.

Wir sind ein offenes System und bieten Dienstleistungen auf zugängliche und faire Weise an.

### SORGFALT

Die Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse und Wachstumsprozesse von Menschen und Körperschaften bildet die Grundlage unseres Handelns.

### KONKRETHEIT

### INKLUSION

Wir sind ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner, der dazu beiträgt, die besten Lösungen zu finden.

# SATZUNGSGEMÄÑE TÄTIGKEITEN

**DZE Südtirol KDS**

Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS

# WER WIR SIND

## SATZUNGSGEMÄßE TÄTIGKEITEN



**DZE Südtirol** KDS  
Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS

Auf der Grundlage der satzungsgemäßen Tätigkeiten des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt Südtirol (DZE Südtirol) wurde im Jahr 2022 im Rahmen einer eigenen Klausur mit dem Vorstand des DZE Südtirol die Mission, das sogenannte „Leitbild“ des DZE Südtirol, erarbeitet und beschlossen.

Das Jahr 2023 war geprägt von der konkreten Umsetzung und Aktivierung der Mission, stets im Einklang mit der Satzung, den Zielen und Zwecken des DZE Südtirol.

Der Verein verfolgt ausschließlich bürgerschaftliche, solidarische und gemeinnützige Ziele und setzt sich zum Ziel, technische, formative und informative Unterstützungsdienste zu organisieren, zu verwalten und zu erbringen, um die Präsenz, die Kompetenz und die Rolle des Ehrenamts in den Körperschaften des Dritten Sektors zu fördern und zu stärken – ohne Unterscheidung zwischen Mitgliedsorganisationen und Nicht-Mitgliedsorganisationen und mit besonderem Augenmerk auf Freiwilligenorganisationen.

Darüber hinaus übt der Verein Tätigkeiten aus, die darauf abzielen, die Entwicklung und Verbreitung der Kultur des Ehrenamts sowie das Wachstum der bestehenden ehrenamtlichen Strukturen zu fördern.



Insbesondere kann es verschiedene Tätigkeiten ausüben, die den folgenden Arten von Dienstleistungen zugeordnet werden können:

- a) Dienstleistungen zur Förderung, Orientierung und territorialen Aktivierung, die darauf abzielen, die Werte des Ehrenamts und die soziale Wirkung ehrenamtlichen Handelns in der lokalen Gemeinschaft sichtbar zu machen, das Wachstum einer Kultur der Solidarität und der aktiven Bürgerschaft insbesondere unter Jugendlichen sowie in Schulen, Bildungseinrichtungen, Ausbildungsstätten und Universitäten zu fördern, die Begegnung zwischen Körperschaften des Dritten Sektors und Bürgerinnen und Bürgern, die an einer ehrenamtlichen Tätigkeit interessiert sind, zu erleichtern sowie den Austausch mit öffentlichen und privaten Einrichtungen zu fördern, die das Ehrenamt unterstützen möchten;
- b) Bildungs- und Fortbildungsdienstleistungen, die darauf abzielen, Ehrenamtliche oder Personen, die ehrenamtlich tätig werden möchten, zu qualifizieren, indem sie ein stärkeres Bewusstsein für die Identität und Rolle der Ehrenamtlichen sowie größere bereichsübergreifende, projektbezogene und organisatorische Kompetenzen im Hinblick auf die Bedürfnisse ihrer Organisation und der jeweiligen Bezugsgemeinschaft erwerben.



- c) Beratungs-, qualifizierte Unterstützungs- und Begleitdienstleistungen, die darauf abzielen, Kompetenzen und Schutzmaßnahmen für Ehrenamtliche in den Bereichen Recht, Steuern, Versicherung, Arbeit, Projektarbeit, Verwaltung, Organisation, wirtschaftlich-soziale Berichterstattung, Fundraising und Zugang zu Krediten zu stärken sowie Instrumente zur Anerkennung und Aufwertung der von den Ehrenamtlichen selbst erworbenen Kompetenzen bereitzustellen;
- d) Informations- und Kommunikationsdienstleistungen, die darauf abzielen, die Qualität und Quantität nützlicher Informationen für das Ehrenamt zu erhöhen, die Förderung ehrenamtlicher Initiativen zu unterstützen, die Vernetzungsarbeit der Körperschaften des Dritten Sektors untereinander sowie mit anderen Akteuren der lokalen Gemeinschaft zur Pflege gemeinsamer Güter zu stärken und das Ehrenamt als maßgeblichen und kompetenten Ansprechpartner zu etablieren;
- e) Forschungs- und Dokumentationsdienstleistungen, die darauf abzielen, Datenbanken und Wissen über die Welt des Ehrenamts und des Dritten Sektors auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zur Verfügung zu stellen.



- f) a) technisch-logistische Unterstützungsdienstleistungen, die darauf abzielen, die Tätigkeit der Ehrenamtlichen zu erleichtern oder zu fördern, durch die vorübergehende Bereitstellung von Räumen, Instrumenten und Ausstattung;
- g) b) Beratung, Unterstützung und Förderung des nationalen Zivildienstes, mit dem Ziel, den Organisationen die grundlegenden Voraussetzungen zu gewährleisten, damit sie Projekte einreichen und umsetzen können.

Zu diesem Zweck kann der Verein:

- a) die für die Verfolgung der Vereinszwecke notwendigen Mittel einwerben;
- b) alle beweglichen, unbeweglichen und finanziellen Geschäfte tätigen, die für die Erreichung der Vereinszwecke notwendig und zweckmäßig sind;
- c) Spenden, Erbschaften und Vermächtnisse annehmen;
- d) Verbindungen und Vereinbarungen mit anderen Vereinen oder Körperschaften eingehen.

# WER WIR SIND

## SATZUNGSGEMÄßE TÄTIGKEITEN



**DZE Südtirol** KDS  
Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS

Die in den vorhergehenden Absätzen genannten Tätigkeiten werden gemäß den für Freiwilligenorganisationen geltenden Bestimmungen und der jeweils geltenden Gesetzgebung erbracht. Die Tätigkeit der Mitglieder darf in keiner Weise vergütet werden, auch nicht durch etwaige direkte Begünstigte.

Den Mitgliedern können vom Verein ausschließlich die tatsächlich getragenen Auslagen für die geleistete Tätigkeit erstattet werden, nach entsprechender Dokumentation und innerhalb der von der Mitgliederversammlung im Voraus festgelegten Grenzen.

Jede Form eines wirtschaftlichen Verhältnisses mit dem Verein, die sich aus abhängiger oder selbstständiger Arbeit ergibt, ist mit der Eigenschaft als Mitglied unvereinbar.

Um die satzungsgemäßen Ziele vollständig verfolgen zu können, kann sich der Verein jeder nützlichen und angemessenen Struktur oder jedes entsprechenden Instruments bedienen, auch durch den Beitritt zu nationalen oder internationalen Organisationen, die kohärente Ziele verfolgen.

Ebenso kann er Vereinbarungen und Kooperationsbeziehungen mit anderen Dienstleistungszentren für das Ehrenamt, mit Institutionen, Körperschaften, Vereinen, Bewegungen, Stiftungen und Unternehmen eingehen sowie an Ausschreibungen und Programmen öffentlicher oder privater Einrichtungen teilnehmen, die Ziele verfolgen, die mit den in dieser Satzung vorgesehenen Zielen übereinstimmen.

# WER WIR SIND

## SATZUNGSGEMÄÑE TÄTIGKEITEN



**DZE Südtirol** KDS  
Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS

Die Dienstleistungen des Vereins können unentgeltlich oder gegen Erstattung der entstandenen Kosten erbracht werden.

Der Verein macht Informationen über seine Tätigkeit und seine Sozialbilanz gemäß den Bestimmungen von Art. 63, Absatz 3, Buchstabe f) des GvD Nr. 117/2017 in geltender Fassung öffentlich und leicht zugänglich.

Der Verein kann darüber hinaus gemäß Artikel 6 des GvD Nr. 117/2017 in geltender Fassung andere Tätigkeiten ausüben, sofern diese gegenüber den Tätigkeiten von allgemeinem Interesse zweitrangig und unterstützend sind. Die Entscheidung über die auszuübenden anderen Tätigkeiten liegt in der Zuständigkeit des Vorstands.

# ERBRINGUNG DER DIENSTLEISTUNGEN

**DZE Südtirol KDS**

Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS



Grundlegende Ziele des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt Südtirol (DZE Südtirol) ETS sind die Unterstützung und Qualifizierung der ehrenamtlichen Tätigkeit durch das Angebot von Dienstleistungen und Unterstützung zugunsten von Körperschaften und Ehrenamtlichen, die in der Autonomen Provinz Bozen tätig sind. Wie in Art. 63, Absatz 3 des Kodex des Dritten Sektors vorgesehen, werden die vom DZE Südtirol ETS mit den Mitteln des FUN organisierten Dienstleistungen unter Beachtung folgender Grundsätze erbracht:

- a) Grundsatz der Qualität: Die Dienstleistungen müssen unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen von bestmöglicher Qualität sein; die DZE wenden Systeme zur Erhebung und Kontrolle der Qualität an, auch durch die Einbeziehung der Empfängerinnen und Empfänger der Dienstleistungen;
- b) Grundsatz der Wirtschaftlichkeit: Die Dienstleistungen müssen im Verhältnis zum Grundsatz der Qualität zu möglichst geringen Kosten organisiert, verwaltet und erbracht werden;



- c) Grundsatz der Territorialität und der Nähe: Die Dienstleistungen müssen von jedem DZE überwiegend zugunsten von Körperschaften erbracht werden, die ihren Rechtssitz und ihre hauptsächliche Tätigkeit im jeweiligen Bezugsgebiet haben. Sie müssen jedenfalls so organisiert sein, dass die Entfernung zwischen Anbietern und Empfängern so weit wie möglich verringert wird, auch durch den Einsatz von Kommunikationstechnologien;
- d) Grundsatz der Universalität, Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit beim Zugang: Die Dienstleistungen müssen so organisiert sein, dass sie eine möglichst große Zahl von Begünstigten erreichen. Alle Anspruchsberechtigten müssen tatsächlich in die Lage versetzt werden, sie in Anspruch zu nehmen, auch im Hinblick auf den Grundsatz der Öffentlichkeit und Transparenz;
- e) Grundsatz der Integration: Die DZE sind verpflichtet, untereinander zusammenzuarbeiten, um sinnvolle Synergien zu verfolgen und wirtschaftlich vorteilhafte Dienstleistungen anzubieten;
- f) Grundsatz der Öffentlichkeit und Transparenz: Die DZE machen ihr Dienstleistungsangebot gegenüber ihren Zielgruppen bekannt, auch durch digitale Mittel, die eine möglichst breite und wirksame Verbreitung gewährleisten. Außerdem verabschieden sie eine Dienstleistungscharta, durch die sie die Merkmale und Modalitäten der Erbringung der einzelnen Dienstleistungen sowie die Zugangskriterien und gegebenenfalls die Auswahlkriterien der Begünstigten transparent machen.



**Gemeinschaft schaffen** – Zu diesem Zweck stellt das DZE Südtirol folgendes zur Verfügung:

- ❑ **Dienstleistungen zur Förderung, Orientierung und territorialen Aktivierung**, die darauf abzielen, die Werte des Ehrenamts und die soziale Wirkung ehrenamtlichen Handelns in der lokalen Gemeinschaft sichtbar zu machen sowie das Wachstum einer Kultur der Solidarität zu fördern;
- ❑ **Bildungs- und Fortbildungsdienstleistungen**, die darauf abzielen, Ehrenamtliche oder Personen, die ehrenamtlich tätig werden möchten, zu qualifizieren, indem sie ein stärkeres Bewusstsein für die Identität und die Rolle der Ehrenamtlichen erwerben;
- ❑ **Beratungs-, qualifizierte Unterstützungs- und Begleitdienstleistungen**, die darauf abzielen, Kompetenzen und Schutzmaßnahmen für Ehrenamtliche in den Bereichen Recht, Steuern, Versicherung, Arbeit, Projektarbeit, Verwaltung, Organisation, wirtschaftlich-soziale Berichterstattung und Fundraising zu stärken.



- ❑ Informations- und Kommunikationsdienstleistungen, die darauf abzielen, die **Qualität und Quantität nützlicher Informationen für das Ehrenamt zu erhöhen**, die **Förderung ehrenamtlicher Initiativen zu unterstützen**, die **Vernetzungsarbeit der Körperschaften des Dritten Sektors untereinander sowie mit anderen Akteuren der lokalen Gemeinschaft zur Pflege gemeinsamer Güter zu stärken** und das Ehrenamt als **maßgeblichen und kompetenten Ansprechpartner zu etablieren**;
- ❑ Forschungs- und Dokumentationsdienstleistungen, die darauf abzielen, **Datenbanken und Wissen über die Welt des Ehrenamts und des Dritten Sektors auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zur Verfügung zu stellen**;
- ❑ **technisch-logistische Unterstützungsdienstleistungen, die darauf abzielen, die Tätigkeit der Ehrenamtlichen zu erleichtern oder zu fördern, durch die vorübergehende Bereitstellung von Räumen, Instrumenten und Ausstattung.**



Die Mission des **DZE Südtirol** besteht darin, das Wohl der Gemeinschaft im Gebiet der Provinz Bozen zu fördern, indem ehrenamtliches Handeln aufgewertet und das Wachstum einer Kultur des Ehrenamts und des Gebens gefördert wird.

Dies geschieht durch Dienstleistungen und Maßnahmen, die die aktive Rolle der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ehrenamtlichen stärken, die – auch über die Körperschaften des Dritten Sektors – zur Verfolgung des allgemeinen Interesses der Gemeinschaft tätig sind.

Insbesondere fördert das **DZE Südtirol** die Kultur des Ehrenamts mit dem Ziel, die Präsenz und die Rolle der Ehrenamtlichen in den Körperschaften des Dritten Sektors zu stärken.

## Zusammenfassend

Der Verein verfolgt ohne Gewinnabsicht bürgerschaftliche, solidarische und gemeinnützige Ziele durch die Ausübung von Tätigkeiten von allgemeinem Interesse in Form von freiwilligem Handeln oder der unentgeltlichen Erbringung von Gütern oder Dienstleistungen, der Gegenseitigkeit oder der Herstellung bzw. des Austauschs von Gütern oder Dienstleistungen, wie zum Beispiel:



- ❑ Erbringung von unterstützenden Dienstleistungen **zugunsten von ETS/Körperschaften des Dritten Sektors sowie von Freiwilligenorganisationen und APS/Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens;**
- ❑ Erziehung, Bildung und Berufsbildung **sowie kulturelle Tätigkeiten von sozialem Interesse mit Bildungszweck;**
- ❑ wissenschaftliche Forschung **von besonderem sozialem Interesse;**
- ❑ Organisation und Durchführung kultureller, künstlerischer oder freizeitbezogener Tätigkeiten **von besonderem sozialem Interesse, einschließlich auch redaktioneller Tätigkeiten zur Förderung und Verbreitung der Kultur und Praxis des Ehrenamts sowie der Tätigkeiten von allgemeinem Interesse.**

# DIENSTLEISTUNGEN UND TÄTIGKEITEN

**DZE Südtirol KDS**

Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS



- Vereinsrecht, Satzungsfragen: **Was muss ich bei der Gründung eines Vereins vorsehen? Gibt es „Checklisten“? Wie formuliert man Satzungstexte? Gibt es dafür Hilfestellungen?**
- Öffentlichkeitsarbeit
- Qualifizierungs- und Bildungsarbeit: **Wo und zu welchen Themen kann eine kostengünstige Weiterbildung gewährleistet werden?**
- Versicherungen: **Wie bin ich im Rahmen meiner Tätigkeiten versichert und über welche Gesellschaft? Welche Art von Versicherung ist für unseren Verein zu empfehlen?**
- Entscheidungen zur Nachfolge in den Vorständen und Fragen zur strukturellen Ausrichtung der Vereine: **Wie kann man Menschen für die Vorstandsarbeit motivieren? Wie kann man den Verein und den Vorstand neu strukturieren? Ist es notwendig, dass Vereine neben einem Präsidenten auch über einen Vizepräsidenten verfügen?**
- Einsatzmöglichkeiten für Ehrenamtliche: **Wie und wo findet man Ehrenamtliche? In welchem Bereich kann ich mich selbst engagieren?**



Gut vorbereitet mit dem **DZE Südtirol** bei spezifischen Fragen zur ordentlichen Buchhaltung:

### **Ordentliche Buchhaltung**

In den Beratungen werden Fragen zur Buchhaltung nach dem Kassaprinzip oder nach dem Kompetenzprinzip behandelt.

### **Individueller Check**

Die eigenen Rechte und Pflichten, aber auch die nicht immer klar erkennbaren Möglichkeiten gut zu kennen, ist grundlegend, um Fehler zu vermeiden und sich unter vielen Gesichtspunkten gut auf die nächsten Schritte der Reform des Dritten Sektors vorzubereiten.

Um den Vereinen entgegenzukommen, bietet das **DZE Südtirol** die Möglichkeit eines individuellen Checks an, um zu überprüfen, welche Pflichten bei der Anwendung der neuen Bestimmungen zur Rechnungslegung in den Organisationsstrukturen des Dritten Sektors noch zu beachten sind.

Darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit, die Sozialbilanz besser kennenzulernen und die zahlreichen Neuerungen im steuerlichen Bereich zu vertiefen.



## Verwaltungsrecht, Zusammenarbeit ... im Ehrenamt

Rechtsberatung zu Fragen des Verwaltungsrechts und effiziente Unterstützung bei Kooperationen oder spezifischen Themen mit der öffentlichen Verwaltung.

### Behandelte Themen

- Verträge, einschließlich Sponsoring
- Familienrecht
- Haftung im Ehrenamt
- Datenschutz, Datensicherheit und Schutz personenbezogener Daten
- Behandlung von Fragen im Zusammenhang mit Social Media / Online-Medien
- Kollektivverträge
- Inspektionen
- Schadensersatz
- Verwaltungsstrafen
- Versicherungsschutz



### Die neuen Richtlinien für den Versicherungsschutz im Ehrenamt

- ❑ Wie gut sind unsere Vorstandsmitglieder, Mitarbeitenden und aktiven Ehrenamtlichen abgesichert? Gemeinsam suchen wir nach einer Antwort.

Gerade im Bereich des Versicherungsschutzes für ehrenamtlich Mitarbeitende ist die Unsicherheit groß. Daher ist es sinnvoll, gezielte Informationen einzuholen.

- ❑ Zu diesem Zweck bietet das DZE Südtirol jeden Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr gezielte Beratungen an, die dabei helfen, die individuelle Situation innerhalb der jeweiligen Struktur bestmöglich zu analysieren und eine angemessene Begleitung mit konkreten Lösungen zu gewährleisten.



### Die Reform des Dritten Sektors: Informationen, Rechtsgrundlage

Die Reform des Dritten Sektors stellt eine grundlegende Neuerung für Vereine und andere Non-Profit-Körperschaften dar, die im italienischen Kontext tätig sind. Seit mindestens 20 Jahren wurde keine so bedeutende Regelung im Bereich des Dritten Sektors verabschiedet, die potenziell alle Vereine betrifft.

- ❑ Das DZE Südtirol stellt spezifische Informationen bereit und erläutert die wichtigsten Gesetzestexte, aus denen sich die Reform zusammensetzt.



### Informationen und Unterstützung bei der Eintragung in das Einheitliche Nationale Register des Dritten Sektors (RUNTS)

Mit der Reform des Dritten Sektors, die im Kodex des Dritten Sektors (GvD Nr. 117/2017) und in der neuen Regelung des Sozialunternehmens (GvD Nr. 112/2017) verankert ist, sind Non-Profit-Körperschaften dazu aufgerufen, die Eintragung in das Einheitliche Nationale Register des Dritten Sektors zu prüfen. Neben steuerlichen Begünstigungen hat diese Reform spezifische Bestimmungen zum Bereich Arbeit eingeführt.

Es ist jedoch hervorzuheben, dass die fehlende Eintragung einer nicht gewerblichen Körperschaft in das Register nicht den Erwerb der Qualifikation als ETS ermöglicht. Dadurch wird die Möglichkeit ausgeschlossen, die im neuen Kodex des Dritten Sektors vorgesehenen steuerlichen Vorteile in Anspruch zu nehmen. Diese Nicht-Eintragung führt dazu, dass die Körperschaft weiterhin der Regelung des TUIR, des Einheitstextes über die Einkommensteuern (DPR vom 22. Dezember 1986, Nr. 917), für nicht gewerbliche Körperschaften unterliegt, die derzeit noch in Kraft ist.

Die Eintragung in das RUNTS ist eine Möglichkeit, die von Fall zu Fall geprüft werden muss.

- ❑ Das DZE Südtirol informiert über die Vor- und Nachteile, die sich für Körperschaften des Dritten Sektors aus der Eintragung oder Nicht-Eintragung in das Einheitliche Nationale Register des Dritten Sektors ergeben, und bietet Unterstützung bei den Verfahren zur Eintragung in das RUNTS.



### Satzungsänderungen: Beratung und Unterstützung

Für die Satzungsänderungen von ODV, APS und Onlus bietet das DZE Südtirol einen kostenlosen Beratungsdienst an und begleitet sie bei der Anpassung ihrer Satzungen.

- ❑ Die neuen Satzungsmodelle, die an die Anforderungen der Reform des Dritten Sektors angepasst wurden, stehen auf der Website des **DZE Südtirol** im Bereich „Reform des Dritten Sektors“ zum Download bereit.



Immer mehr Vereine entscheiden sich dafür, sich von angestellten Mitarbeitenden unterstützen zu lassen. Ab dem Zeitpunkt ihrer Einstellung lässt die erste Gehaltsabrechnung nicht lange auf sich warten.

Die Beratung des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt Südtirol (DZE Südtirol) zielt darauf ab, gemeinsam mit ihnen die korrekte Verwaltung der Lohnabrechnung zu vertiefen und Fragen wie die folgenden zu beantworten:

- ❑ Welche Arten von Arbeitsverträgen gibt es?
- ❑ Welche Arbeitskosten entstehen einer Organisation?
- ❑ Welche Abzüge gibt es auf der Gehaltsabrechnung?
- ❑ Wie werden Beiträge und Steuern eingezahlt?
- ❑ Welche Fristen müssen eingehalten werden?
- ❑ Welche Pflichten habe ich als Arbeitgeber?



- ❑ Welche Rechte kann ich als Arbeitgeber geltend machen?
- ❑ Welche weiteren Richtlinien muss ich beachten?
- ❑ Was sieht der Kündigungsschutz in Italien vor?

### **Dies sind die wichtigsten Themen des Beratungsdienstes:**

- ❑ Pflichten des Arbeitgebers
- ❑ Ausarbeitung von Arbeitsverträgen mit besonderen Klauseln
- ❑ Unterstützung bei Überprüfungen durch die zuständigen Behörden
- ❑ Unterstützung bei Schlichtungsverfahren und/oder bei Streitigkeiten mit Mitarbeitenden
- ❑ Einführung von Modellen zur Erfassung der Anwesenheiten



## Die Stimme des Ehrenamts für das Ehrenamt!

Die Digitalisierung ist ein wirksames Instrument für das Ehrenamt. Gemeinsam stellen wir uns den Herausforderungen der Zukunft.

- ❑ **Verpflichtende Transparenzbestimmungen**  
Jeder Verein muss sich an die Transparenzanforderungen anpassen, die von der Reform des Dritten Sektors vorgesehen sind. Konkret bedeutet dies zum Beispiel, dass öffentliche Beiträge von mehr als 10.000 Euro online veröffentlicht werden müssen.
- ❑ **Keine Website?**  
Dies ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Transparenz. Aber was tun, wenn man über keine Website verfügt? Oder nicht über das Know-how – ganz zu schweigen von der Zeit –, um sie zu aktualisieren?
- ❑ **Ein moderner und kostengünstiger Webauftritt**  
Auf dem Portal des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt Südtirol (DZE Südtirol) erhalten die Mitglieder des Netzwerks des Ehrenamts eine mehrsprachige One-Page-Website, die für Desktop und Smartphone geeignet ist. Fixkosten und notwendige Wartungsarbeiten für eine eigene Website entfallen. Es bleibt der Vorteil, einen eigenen Webauftritt zu haben, um sich mit detaillierten, aktuellen und interessanten Informationen zu präsentieren.



### Unterstützung bei der Registrierung der PEC

Die zertifizierte elektronische Post (PEC) ist ein System, mit dem E-Mails mit rechtlichem Wert versendet werden können, gleichgestellt mit einem Einschreiben mit Rückschein, wie von der geltenden Gesetzgebung vorgesehen (DPR vom 11. Februar 2005, Nr. 68).

Die konkreten Vorteile der PEC sind:

- ❑ Sie ist einfach zu bedienen, genau wie ein gewöhnliches E-Mail-Postfach.
  - ❑ Sie hat denselben rechtlichen Wert wie ein Einschreiben mit Rückschein.
  - ❑ Sie ermöglicht die unmittelbare Zertifizierung von Inhalt, Datum und Uhrzeit des Versands sowie der Echtheit des Postfachs des Absenders.
  - ❑ Sie gewährleistet die Integrität des Inhalts dank der verwendeten Sicherheitsprotokolle.
  - ❑ Sie ermöglicht es, Versandkosten zu senken.
- Das DZE Südtirol bietet Unterstützung bei der Registrierung – vereinbaren Sie eine Beratung mit unserem Experten!



### **Unterstützung bei der Registrierung von SPID und digitaler Unterschrift**

Das SPID, das für den Zugang zu vielen Maßnahmen, die von der Regierung infolge des Covid-Notstands eingeführt wurden, verpflichtend geworden ist, ist ein digitales Identifikationssystem.

Das SPID – das öffentliche System für die digitale Identität – ermöglicht es sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen, online mit der öffentlichen Verwaltung zu kommunizieren.

Mit anderen Worten: Mit dem SPID wird eine echte digitale Identität ausgestellt, also ein Benutzername und ein Passwort, mit denen auf viele Dienste unseres Vorsorgesystems zugegriffen werden kann.

- Das DZE Südtirol bietet Unterstützung bei der Registrierung – vereinbaren Sie eine Beratung mit unserem Experten!



### Beratung für schriftliche Übersetzungen und Dolmetschdienste im Ehrenamt

#### □ **Schriftliche Übersetzungen**

Übersetzungen in verschiedenen Sprachkombinationen, durchgeführt von muttersprachlichen Fachpersonen, die nach ihren jeweiligen Kompetenzbereichen ausgewählt werden.

#### □ **Dolmetschdienst**

Simultanübersetzung in einer leichten, diskreten und vielseitigen Form, mit tragbarem System ohne Aufbau von Kabinen und Verstärkeranlagen. Eine neue Art, Kongresse zu gestalten und Konferenzen oder Sitzungen in mehreren Sprachen zu organisieren.



### **Pressedienst & Öffentlichkeitsarbeit: Wie man die ersten Schritte macht und was es braucht, um in der Welt der Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich zu sein**

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bereich, um die Präsenz der Organisationen in der Gemeinschaft aufzuwerten, sich bekannt zu machen, eine Initiative oder die eigenen Tätigkeiten zu bewerben, neue Mitglieder, Förderer und Spender zu gewinnen usw.

- ❑ Um die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit zu erlernen und den Kontakt mit der Presse sicher anzugehen, bietet das DZE Südtirol in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus dem Bereich gezielte Beratungen für erfolgreiche PR-Kampagnen an.



### **Beratung zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen, Caregivern und Familienangehörigen im Ehrenamt**

Sich in der Welt der Behinderung zurechtzufinden, kann sowohl auf praktischer als auch auf administrativer Ebene äußerst komplex sein. Die Beratungen sollen Menschen mit Behinderungen, Caregiver und Familienangehörige bei der Begleitung in diesem schwierigen Bereich unterstützen.

#### **Behandelte Themen**

- Beratung für Familien mit Personen, die von Verhaltensstörungen betroffen sind
- Projekte zur Inklusion, beruflichen Integration, Begleitung und Freizeitgestaltung
- Teilnahme an runden Tischen, Arbeitsgruppen und Netzwerken mit verschiedenen Dienstleistern und Vereinen, die in der Betreuung und Unterstützung von Jugendlichen mit Behinderungen und ihren Familien tätig sind
- Case Management, Supervision, Coaching
- Begleitung bei Verfahren
- Zuhören, Unterstützung und gegenseitige Hilfe



**Veranstaltungsmanagement im Ehrenamt** – Unser Dienst für die Festkultur in Südtirol: Informationen und Checklisten mit den wichtigsten Punkten für eine erfolgreiche Veranstaltung.

### **Beratung zu rechtlichen Aspekten**

Haftung bei Veranstaltungen; Haftung – allgemeine Bestimmungen; Wer ist der verantwortliche Veranstalter, einschließlich Bürgermeister und Landeshauptmann; welche Pflichten hat der Veranstalter; zivilrechtliche Haftung – Haftung für Schäden gegenüber Dritten; strafrechtliche Verantwortung.

### **Organisatorische Beratung**

Pflichten des Lizenzinhabers; Überprüfung der notwendigen Voraussetzungen; Informationen zur Einhaltung von Kontrollen und Aufsicht; Vorschriften und Anforderungen im Zusammenhang mit der verwaltungsrechtlichen Verantwortung; Voraussetzungen für die Genehmigung – bauliche Merkmale, Eignung der Veranstaltungsorte, Vereinfachung der Verwaltungsarbeit; Pflichten des Veranstalters, wie Anwesenheit, Kontrolle, Bereitstellung angemessener Sicherheits- und Rettungsdienste, jährliche Abnahme; Informationen zur Abnahme der technischen Anlagen.



### **Beratung zu Versicherungsaspekten**

Versicherungsschutz; Haftungsschutz; Sorgfaltspflicht; Haftpflichtversicherung für Veranstalter; Versicherung der strafrechtlichen Haftung für Veranstalter; Unfallversicherung für Mitarbeitende und Helferinnen und Helfer bei Veranstaltungen.

### **Beratung zu Aspekten der Lebensmittelhygiene**

Küchen und Ausgabebereich; Infrastruktur; Arbeitskleidung für den Umgang mit empfindlichen, unverpackten Lebensmitteln; Lagerung; Zubereitung von Speisen; Ausgabe von Speisen; Reinigung und Desinfektion; Reinigung des Geschirrs; Abfallmanagement; Temperaturkontrollen.

### **Beratung zu Aspekten der Location**

Größe des Veranstaltungsortes; Lage der Location; Betriebsplanung und Kostenschätzung; Infrastruktur der Veranstaltung; vorhandene Veranstaltungstechnik am Veranstaltungsort; Ausstattung und Einrichtung; Catering; Personal vor Ort; Qualität der Veranstaltung; Sicherheit der Veranstaltung; Regelungen der Location; Miete und Zusatzkosten; Sponsoring / Crowdfunding.



### **Lebensmittelsicherheit wird für Freiwilligenorganisationen immer wichtiger.**

Nach der Pandemie freuen wir uns wieder darauf, gemeinsam die Veranstaltungen unserer Vereine zu feiern. Doch wie kann eine angemessene Lebensmittelsicherheit gewährleistet werden?

Auch Vereine sind nämlich zivil- und strafrechtlich dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die angebotenen Produkte einwandfrei sind und ohne Gesundheitsrisiken verzehrt werden.

- Das DZE bietet gemeinsam mit unserer Expertin für Lebensmittelsicherheit eine spezifische Beratung für verschiedene Arten von Veranstaltungen an.

### **Checklist**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Küchen und Ausgabebereich  | <input type="checkbox"/> Ausgabe von Speisen        |
| <input type="checkbox"/> Infrastruktur  | <input type="checkbox"/> Reinigung und Desinfektion |
| <input type="checkbox"/> Arbeitskleidung für den Umgang mit empfindlichen, unverpackten Lebensmitteln | <input type="checkbox"/> Reinigung des Geschirrs    |
| <input type="checkbox"/> Konservierung  | <input type="checkbox"/> Abfallmanagement           |
| <input type="checkbox"/> Lebensmittelvorbereitung   | <input type="checkbox"/> Temperaturkontrollen       |



### **Auch Ehrenamtliche sind verpflichtet, Hygienemaßnahmen einzuhalten!**

Unser Experte informiert Sie in einer ersten kostenlosen Beratung darüber, welche Punkte im Zusammenhang mit der „Corona-Epidemie“ und dem „Lockdown“ zu beachten sind.

### **Behandelte Themen**

- Coronavirus und notwendige Schutzmaßnahmen für Transportmittel
- Prävention in den Büros der Vereine
- Effiziente Desinfektion von Büroräumen, einschließlich Ausrüstung und Maschinen
- Korrekte Desinfektion von Hilfsmitteln und Geräten
- Prävention im „Smart Working“
- Beiträge/Kostenerstattungen für die Desinfektion von Räumlichkeiten und Geräten



### Dritter Sektor und Datenschutzpflichten – Beratungsstelle für spezifische Fragen

Im Detail werden praktische Fragen behandelt, wie zum Beispiel:

- Wie die Sicherheit der eigenen Tätigkeiten gewährleistet und die Privatsphäre von Mitarbeitenden, Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Nutzerinnen und Nutzern geschützt werden kann.
  - Die Grundlagen der Vorschriften zur Verarbeitung personenbezogener Daten verstehen.
  - Das notwendige Know-how erwerben, um die eigene Tätigkeit auszuüben, ohne Fehler oder Rechtsverstöße zu begehen.
  - Mögliche Risikofaktoren erkennen und der Risikoexposition vorbeugen.
  - Die für die Einhaltung der Vorschriften erstellte Dokumentation verwalten und in die eigenen Arbeitsabläufe integrieren.
  - Wie die Verletzung personenbezogener Daten verhindert werden kann.
  - Grundzüge der Cybersecurity.
- Den Mitgliedern steht ein Unterstützungsdienst zur Verfügung.



### Transparenzpflichten für Non-Profit-Körperschaften

Beratung zu den wichtigsten Verpflichtungen in folgenden Bereichen:

- Transparenzpflichten im Zusammenhang mit dem Erhalt öffentlicher Mittel
- Transparenzpflichten im Zusammenhang mit der Vergabe öffentlicher Dienstleistungen
- Transparenzpflichten im Zusammenhang mit der 5-Promille-Zuweisung
- Transparenzpflichten im Zusammenhang mit freiwilligen Zuwendungen
- Transparenzpflichten im Zusammenhang mit der Korruptionsbekämpfung



### Begleitung bei der sozialen Projektentwicklung

Der Begleitdienst für die Projektentwicklung zielt darauf ab, Organisationen dabei zu unterstützen, ihre Projektidee zu strukturieren, durch:

- Austausch und Brainstorming, um die aktuellen projektbezogenen Bedürfnisse zu verstehen
- Unterstützung bei der Ausarbeitung eines Projektentwurfs
- Nutzung und gemeinsame Anwendung von Instrumenten der Projektentwicklung
- Nutzung und gemeinsame Anwendung von Networking-Instrumenten
- Recherche und Monitoring von Ausschreibungen und Finanzierungen auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene



### SIAE Beratung

Der Beratungsdienst befasst sich mit allen Fragen im Zusammenhang mit der SIAE (Italienische Gesellschaft der Autoren und Verleger) sowie gegebenenfalls auch mit SOUNDREEF im Hinblick auf zukünftige Veranstaltungen, einschließlich Themen im Zusammenhang mit Online-Portalen, Rechnungsstellung, ex-Enpals/FPLS usw.



### Archivberatung

Die verfügbaren Beratungen können folgende Themen betreffen:

- ❑ Neuordnung, Klassifizierung und Katalogisierung analoger und digitaler Archive
- ❑ Auslagerung und Verwaltung analoger und digitaler Archive
- ❑ Archivberatung
- ❑ Massendigitalisierung mit Prozesszertifizierung
- ❑ Gezielte Risikoanalyse im Museums-, Archiv- und Bibliotheksbereich
- ❑ Erstellung von PSEM – Sicherheits- und Notfallplänen zur Sicherung der Werke
- ❑ Schulung im Bereich Sicherheit, Prävention und Notfallmanagement zum Schutz und zur Bergung von Kunst- und Kulturgütern.



### Unterstützung für Bauwesen und Architektur

Die Beratungen können folgende Themen betreffen:

- ❑ Schätzungen und Gutachten zu Gebäuden und Grundstücken;
- ❑ Anträge an verschiedene öffentliche Körperschaften für Genehmigungen und/oder Beiträge;
- ❑ Machbarkeitsstudien für Planungen, etwa im Bereich Bauwesen, Einrichtung usw.;
- ❑ Beratungen zu internen und externen Anpassungen von Wohnungen, um die Nutzung von Räumen für Menschen mit kognitiven und/oder körperlichen Beeinträchtigungen zu erleichtern;
- ❑ Ausarbeitung von Verträgen für Arbeiten mit autorisierten Firmen/Unternehmen zur Durchführung von Bauarbeiten;
- ❑ Bauleitung im Auftrag der Auftraggebenden;
- ❑ Abrechnung der ausgeführten Arbeiten und Einreichung von Anträgen zur Erlangung öffentlicher Beiträge.



### [www.dze-csv.it/dienste](http://www.dze-csv.it/dienste)

Alle Dienstleistungen sind über die Website des DZE Südtirol zugänglich. Dort sind die Beschreibungen und die notwendigen Materialien für den Zugang zu den Dienstleistungen veröffentlicht. Die Dienstleistungen können über den beigefügten Fragebogen gebucht werden.

### [www.dze-csv.it/videothek](http://www.dze-csv.it/videothek)

Außerdem sind auf der Website alle verfügbaren Aufzeichnungen der Tätigkeiten und Webinare des DZE Südtirol im eigenen Bereich der Videothek verfügbar.

# ZUGANGSKANÄLE

## DZE Südtirol KDS

Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS



## [www.dze-csv.it](http://www.dze-csv.it)

Die Website des DZE Südtirol stellt einen ersten Zugangskanal zu den Dienstleistungen dar. Dort finden die Nutzerinnen und Nutzer nützliche Informationen zur Orientierung, aber auch eigene Formulare und direkte Kontakte, um Informationen anzufordern und Zugang zu den institutionellen Tätigkeiten zu erhalten.



## Social network

DZE Südtirol ist auf Facebook

<https://www.facebook.com/Ehrenamt.suedtirol>,

Instagram <https://www.instagram.com/dzesuedtirol.csvaltoadige>  
und Youtube

<https://www.youtube.com/@dzesudtirolcsvaltoadige635>

Präsent.

## Kontakte

Rechtssitz:

Rittnerstraße 33 B - 39100 Bozen



0471 980 287



info@dze-csv.it



dze-csv@pec.it